

Basel, Freitag Abend.

liebste Mutter,

mit einer grossen Bitte, d. h. mehr mit
einer ganz bescheidenen Anfrage komme
ich zu dir.

Ich würde doch so herzlich gern, hiemöten
wenigstens ganz kurz guten Tag sagen.
Es heisst mich persönlich lieb nicht.

Aber allermögl. lieb ist mit meiner
alten Mutter hin aus nach Dahlen
in meinen Schindienst und in der Woche
in meine Bibelstunde. Auch bei ich
im Besitz eines persönlichen Nach von
ihnen an uns aus dem Gefährlichen.

Weiter gehen auch meine Kränkungen nicht.
Du kannst vielleicht meinen Wunsch
hin in der Ferne und auch in Gedanken

an die erste Heimkehr - vertieren.
Aber auf keinen Fall will ich mich in
grünster anfordern.

Darum sage ich ganz rasch bei dir
an, ob wohl für mich irgend eine
Möglichkeit besteht, hierüber ganz schnell
beginnen zu können.

Ob es wohl morgen nach einem Vortrag
möglich wäre? Oder?

Für Deinen Rat - ob negativ oder
positiv - wäre ich sehr dankbar.

Mit allseitig besten
Grüßen

Deine

Algo